
Sicherheit und Umweltschutz "In der Unteren Rombach"

Martin W <martin.walla.mw@gmail.com>

21. Juli 2021 um 12:11

An: Raoul Schmidt-Lamontain <Dez3@heidelberg.de>

Cc: Nico Rathmann <nico.rathmann@heidelberg.de>, Dagmar Trippo <dagmar@trippo.de>

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain,

ich möchte Sie hiermit auf eine Bürgerpetition in Heidelberg Schlierbach aufmerksam machen, welche gleichermaßen die Sicherheit von Radfahrern, Fußgängern als auch Umweltaspekte unterstützt und ökonomische Vorteile bietet. Es geht dabei um das Offenhalten eines Straßenabschnittes für den KFZ-Verkehr in beide Richtungen.

Ich möchte Sie dazu idealerweise um eine zeitnahe Begehung vor Ort bitten, so lange der aktuelle (und weiterhin gewünschte) Zustand der beidseitigen Öffnung besteht. Nicht nur über sechzig Unterzeichner der Petition (größtenteils Anwohner) sondern auch die lokale Kinderbeauftragte Frau Dagmar Trippo unterstützen u.a. den Wunsch von Radfahrern nach mehr Sicherheit (siehe z.B. einen Leserbrief aus Schlierbach sowie zwei Kommentare zur Petition im Anhang).

Wie lässt sich das erklären? Viele Jahrzehnte gab und gibt es aktuell in diesem Abschnitt bei offener Befahrbarkeit keine Probleme, da die Möglichkeit entgegenkommender Fahrzeuge effektiv zu einer vorsichtigen und langsamen Fahrweise führt. Selbst eine Reduktion auf lediglich 10 km/h und temporäre Überwachungen der Geschwindigkeit erreichen dieses Ziel der allgemeinen Vorsicht nicht so gut und einfach wie potentieller Gegenverkehr.

Es handelt sich um den unteren Abschnitt der Straße "In der Unteren Rombach" in Heidelberg Schlierbach, der nach Beendigung einer Baustelle nur noch in einer Richtung befahrbar sein soll (siehe Lageplan).

Die erneut geplante Sperrung hangabwärts hat wesentliche ökologische und ökonomische Nachteile sowie anderweitige Sicherheitsprobleme, da ein ganzer Hangbereich von Schlierbach-West zu einer Sackgasse mit steilen Umwegen und erhöhter Verkehrslast für die umliegenden Straßen wird. Dies führt beim Verlassen des Gebiets zu einer steilen, etwa 1km längeren Bergfahrt bei kaltem Motor, damit deutlicher Mehrbelastung durch Lärm und Abgase/CO₂, sowie einer im Winter kritischen Stelle an der Mündung der 'Sackgasse' im oberen Teil.

Im unteren Teil rechnen Autofahrer hingegen nicht mit Gegenverkehr und fahren so unachtsamer bergauf.

Durch die aktuelle Baustelle und den damit ermöglichten Verkehr in beide Richtungen zeigt sich wie in der Vergangenheit einmal mehr, dass die offene Variante der Verkehrsführung möglich und richtig ist. Weitere Maßnahmen (ein entsprechender Plan des Verkehrsamtes existiert bereits, erstellt von Daniel Gampp) könnten die Sicherheit für alle Beteiligten zusätzlich erhöhen.

Mehrere Anwohner haben sich bereits schriftlich mit einer Einbeziehung ihrer Einfahrten einverstanden erklärt und ein weiterer Anwohner würde u.U. Teile seines Grundstücks abtreten, um in bestimmten Abschnitten eine breitere Fahrspur zu ermöglichen.

Unabhängig davon führt die aktuelle Befahrbarkeit in beide Richtungen schon jetzt zu einer signifikant vorsichtigeren Fahrweise und damit zu mehr Sicherheit für alle Beteiligten.

Ich bitte Sie sowohl aus sicherheitstechnischer als auch ökologischer und ökonomischer Sicht die aktuelle Petition zu unterstützen und der Forderung nach Beibehalt der beidseitigen Öffnung nachzukommen. Gerne kann diese Forderung mit einer gemeinsamen Begehung vor Ort zusammen mit weiteren Anwohnern diskutiert werden.

Ich freue mich auf Ihre Antwort und verbleibe mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen,

Martin Walla

In der Unteren Rombach 20
69118 Heidelberg
Tel 06221 802250

Anhang bzw. Links:

- Leserbrief "Schlierbach Aktuell" Ausgabe [Juni 2021](#) (Seite 17)
- [Kommentare von Radfahrenden zur Petition](#)
- Link auf einen [ursprünglichen Plan](#) des Verkehrsamtes
- Stellungnahme direkter Anrainer
- Liste der Unterzeichnenden der Petition
- Webseite [schlierbach.in](#) mit weiteren Details

6 Anhänge



Leserbrief aus Schlierbach Aktuell Ausgabe Juni 2021 Seite 17.JPG
108K

Darum unterschreiben Menschen



Kommentare Petition.jpg
127K



Lageplan.png
233K

